

Informationsvorlage

Vorlage Nr. I-BOA/830/21-AA

**Betreff: Informationen zum Vorhaben "Herrichtung der Europabrücke
Neurüdnitz - Siekierki für den touristischen Verkehr"**

Beratungsfolge Amtsausschuss	Termin 22.06.2021	Behandlung Anhörung
---------------------------------	----------------------	------------------------

Produkt: EU-Vorhaben
Einreicher: Helge Suhr

Sachverhalt und Begründung:

Nachfolgend gibt die Amtsverwaltung aktuelle Informationen zum Umsetzungsstand des Vorhabens „Herrichtung der Europabrücke Neurüdnitz – Siekierki für den touristischen Verkehr“.

1. Finanzierung

Die Gesamtprojektkosten betragen derzeit unverändert 5.138.000 €. Kreditaufnahmen sind nach aktuellem Stand nicht erforderlich.

Folgende Leistungen sind noch auszuschreiben, da sie zunächst entfallen mussten bzw. noch nicht bekannt waren:

Maurerarbeiten (Pfeiler)

Wasserbau (Steinschüttung in der Oder)

Tiefbau (Anbindungen Brücke, Vorplatz)

Elektroinstallation (Brückenzeichenbeleuchtung)

Mehrkosten wurden von einem Baubetrieb für die verlängerte Bauzeit

(Baustelleneinrichtungs- und Vorhaltekosten), höhere Kosten für Strom aus Generatoren anstelle Netzstrom und Stillstandszeiten wegen unterbliebener Vorleistungen anderer Gewerke. Die Forderungen sind derzeit in der Prüfung.

2. Stand der Arbeiten

Der Korrosionsschutz arbeitet derzeit am dritten von sieben Überbauten. Hierbei handelt es sich um das Hauptjoch über die Fahrline der Oder. Nach Auflage durch das Wasser- und Schifffahrtsamt muss dieser Abschnitt in vier Unterabschnitten umgesetzt werden, um mindestens die Hälfte der Fahrline freizuhalten. Der Stahlbau erarbeitet am 2. Überbau die Fahrbahn-Unterkonstruktion. Ein exakter Bauzeitenplan zeigt nun die Fertigstellung des Korrosionsschutzes bis Dezember 2021 auf. Für die anderen Gewerke muss die weitere Zeitplanung noch erfolgen. Die Arbeiten reichen in jedem Fall bis ins Jahr 2022. Der polnische Abschnitt soll nun am 26.06.2021 eröffnet werden.

3. Naturschutz

Das Uhu-Monitoring wurde in der Frequenz verdichtet. Derzeit wird geprüft, ob ein Beobachtungspunkt auf der Höhe des Brutpfeilers erforderlich ist, in Verbindung mit einem Laufsteg dorthin. Das Ausschlüpfen der Jungvögel wird täglich erwartet. Das Uhuweibchen

zeigte sich bisher recht unempfindlich gegen Störungen.

4. Namensgebung der Brücke

Ein KPF Förderantrag zu einer Veranstaltung, einer Ausstellung und einer Gedenkstätte im Brückenumfeld auf Initiative der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Berlin e.V. zur Würdigung des Herrn Władysław Bartoszewski wird derzeit erarbeitet.

5. EVTZ Gründung

Der Amtsdirektor steht mit der Landesregierung und der Gemeinde Cedynia in Verbindung, um die Gründung eines Europäischen Verbundes für Territoriale Zusammenarbeit als aufnehmende Körperschaft für die Europabrücke nach der Sanierung zu ermöglichen.

6. Ausreichung der Fördermittel

Derzeit befindet sich der zweite Partnerbericht für den Zeitraum 01.07.2019 bis 31.12.2019 in Prüfung durch die Investitions- und Landesbank (ILB) und den Brandenburgischen Landesbetrieb Liegenschaften und Bauen (BLB). Es steht die Ausreichung von ca. 150.000 € Fördermitteln im Raum.

(Name des Abteilungsleiters)
(Leiter der Abteilung Bau- und Ordnungsamt)

(Leiterin Hauptamt und Finanzverwaltung)